

Rechtsanwaltskammer Kassel

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Abschlussprüfung Sommer 2023

Ausbildungsberuf: Rechtsanwaltsfachangestellter/Rechtsanwaltsfachangestellte
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellter/Rechtsanwalts-
und Notarfachangestellte

Prüfungsfach: **Wirtschafts- und Sozialkunde**

Dauer: 60 Minuten
Hilfsmittel: Gesetze, Taschenrechner

Erreichbare Punkte: 100

Prüf.-Nr.: _____
(keinen Namen)

Dieser Aufgabensatz umfasst 7 Seiten. Bitte auf Vollständigkeit überprüfen!

Ausgangssituation:

Am Ende des 2. Ausbildungsjahres hat Franziska Groß ihre Ausbildungskanzlei gewechselt, da die vorherige Kanzlei geschlossen wurde. Sie setzt nun ihre Ausbildung in der Kanzlei Müller & Partner fort. Der Bürovorsteher Frederik Schneider möchte sich über Franziskas Wissensstand ein Bild machen und stellt ihr verschiedene Aufgaben.

Aufgabe 1

(18 Punkte)

Zunächst möchte Herr Schneider die Kenntnisse der neuen Auszubildenden zum Kündigungs- und Jugendarbeitsschutzgesetz erfragen.

Im Arbeitsrecht wird zwischen dem allgemeinen und dem besonderen Kündigungsschutz unterschieden.

- a) Nach dem allgemeinen Kündigungsschutzgesetz kann eine Kündigung nur sozial gerechtfertigt sein, wenn ein Kündigungsgrund vorliegt. Geben Sie für jeden der nach dem Kündigungsschutzgesetz vorgesehenen Kündigungsgründe ein Beispiel an.
- b) Nennen Sie drei Personengruppen, die einem besonderen Kündigungsschutz unterliegen.
- c) Geben Sie bei den folgenden Fällen jeweils die gesetzlich einzuhaltende Kündigungsfrist und das tatsächliche Ende dieser Frist an.
 - c1) Am 01.12.2022 beschließt RA Effert, die seit 13 Jahren in der Kanzlei beschäftigte Mitarbeiterin Sabine Kraft zu kündigen.
 - c2) Ebenfalls kündigte RA Effert am 01.12.2022 der Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten Ines Groß, die seit einem Jahr in der Kanzlei beschäftigt war.

c3) Am 01.12.2022 kündigte die Auszubildende Jana Fister nach 10 Monaten ihr Ausbildungsverhältnis, da ihr die Ausbildung nicht gefallen hat und sie eine andere Ausbildung beginnen möchte.

Lösung:

Aufgabe 2**(15 Punkte)**

Beurteilen Sie, ob bei den folgenden Fällen ein Verstoß gegen die Vorschriften des Jugendarbeitsschutzgesetzes vorliegt oder nicht. Begründen Sie kurz Ihre Entscheidung!

Klara, 17 Jahre alt, ist bei Rechtsanwalt Ewald Schönleitner beschäftigt.

- a) Wegen Ausfalls eines Kollegen muss Klara neuerdings täglich neun Stunden arbeiten.
- b) Klara erhielt den Tag vor der Zwischenprüfung zum Lernen frei. Ihr Rechtsanwalt hat ihr dafür einen Urlaubstag abgezogen.
- c) Bei einer wichtigen Vertragsverhandlung mit einem Mandanten musste Klara abends bis 22:00 Uhr arbeiten.
- d) Klara hat eine Woche Urlaub außerhalb der Schulferien. Die Berufsschule besucht sie in dieser Woche trotzdem. Ihr Rechtsanwalt schreibt ihr den Berufsschultag nicht als Urlaubstag gut.
- e) Demnächst muss Klara die Botengänge zum Gericht erledigen. Weil es in den Sommermonaten aber so heiß ist, möchte sie sich davon befreien lassen.

Lösung:

Aufgabe 3**(16 Punkte)**

Anschließend befragt Herr Schneider Franziska Groß zum Thema Volkswirtschaftslehre.

Die volkswirtschaftliche Arbeitsteilung beschreibt die Aufteilung der wirtschaftlichen Tätigkeiten in einzelne Wirtschaftsbereiche. Kennzeichnen Sie untenstehende Unternehmen mit einer

- (1), wenn sie dem primären Sektor (Urproduktion),
(2), wenn sie dem sekundären Sektor (Weiterverarbeitung),
(3), wenn sie dem tertiären Sektor (Handel + DL) zuzurechnen sind.

- a) Zoohandlung _____
- b) Autohersteller _____
- c) Sägewerk _____
- d) Reisebüro _____
- e) Weingut _____
- f) Kreditinstitut _____
- g) Bauunternehmen _____
- h) Diskothek _____

Aufgabe 4**(10 Punkte)**

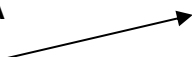
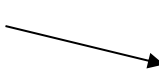
Güter können nach unterschiedlichen Gesichtspunkten klassifiziert werden. Tragen Sie die Ziffer vor der jeweils zutreffenden Kombination hinter die untenstehenden Beispiele von Gütern ein.

- 1 Produktionsgut als Gebrauchsgut
- 2 Produktionsgut als Verbrauchsgut
- 3 Konsumgut als Gebrauchsgut
- 4 Konsumgut als Verbrauchsgut

- a) Das Auto einer Rechtsanwaltsfachangestellten, die damit zur Arbeit fährt. _____
- b) Das Computersystem einer Kanzlei. _____
- c) Der private Computer einer Rechtsanwaltsfachangestellten. _____
- d) Das Mittagessen der Rechtsanwaltsfachangestellten. _____
- e) Das Fotokopierpapier einer Kanzlei. _____

Aufgabe 5**(16 Punkte)**

Kennzeichnen Sie in der unteren Übersicht, wie sich der jeweilige Konjunkturindikator entwickelt! Benutzen Sie hierzu die Pfeile, wie in den Kästchen A bis D angegeben!

A  steigt / nimmt zu	B  sehr niedrig	C  sehr hoch	D  fällt / nimmt ab
---	--	---	--

Konjunkturphasen	Gewinne der Unternehmen	Arbeitslosenquote	Investitionen der Unternehmen	Konsum der Haushalte
Rezession (Abschwung)				
Depression (Krise)				
Expansion (Aufschwung)				
Boom (Hochkonjunktur)				

Aufgabe 6**(13 Punkte)**

Abschließend möchte Herr Schneider noch die Kenntnisse im Bereich Sachenrecht überprüfen.

Die Auszubildende im ersten Ausbildungsjahr, Simone Klar, möchte sich für ihren Sommerurlaub ein Stand Up Paddle Brett für 1.179,00 € kaufen. Da sie aber derzeit nur über 600,00 € verfügt, will sie bei der Bank ein Darlehen in Höhe von ebenfalls 600,00 € aufnehmen. Die Bank will ihr das Darlehen aber nur gewähren, wenn sie dafür eine Sicherheit vorweisen kann. Simone bietet der Bank eine echte Perlenkette, die sie von ihrer Großmutter geerbt hat, als Sicherheit an. Der geschätzte Wert der Perlenkette beträgt 2.000,00 €.

- a) Erklären Sie, wie das Pfandrecht an der Perlenkette entsteht!
- b) Wer ist dann Besitzer und Eigentümer der Perlenkette?
- c) Erklären Sie die rechtliche Situation, wenn Simone das Darlehen bei Fälligkeit nicht zurückzahlt!
- d) Fortsetzung der Ausgangssituation: Gehen Sie davon aus, dass Simone 300,00 € nicht an die Bank zurückgezahlt hat und es daher zu einer Versteigerung der Perlenkette kommt. Bei der Versteigerung wird ein Erlös von 2.500,00 € erzielt. Wer erhält den Erlös?

Lösung:

Aufgabe 7**(12 Punkte)**

In welchen der folgenden Fälle ist der gutgläubige Erwerber Eigentümer geworden?

Begründen Sie Ihre Entscheidung kurz!

- a) Herr Maier kauft von Herrn Müller ein Buch, das dieser zum Lesen von einem Freund bekommen hat.
- b) Herr Maier erwirbt in einer öffentlichen Versteigerung durch einen Auktionator ein Handy, das, wie sich später herausstellt, im Elektronikfachgeschäft Neupert gestohlen wurde.
- c) Herr Maier erwirbt von Herrn Stahl einen Wäschetrockner, den dieser unter einfachem Eigentumsvorbehalt im Elektronikfachgeschäft Neupert auf Abzahlung gekauft hat und bei dem noch drei Raten zu zahlen sind.

Lösung: